

# FREIWILLIGE FEUERWEHR WOLFERN 2024



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
WOLFERN

## JAHRESBERICHT + POSTER

*Liebe Wolfernerinnen und Wolferner,  
werte Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes!*

**Das vergangene Jahr war ein arbeitsintensives, abwechslungsreiches und sehr erfreuliches für die Freiwillige Feuerwehr Wolfern.**

Die Anzahl der Brandeinsätze steigt jährlich an, so wurden wir Mitte Jänner nach Dietach alarmiert. Hier stand ein Nebengebäude in Vollbrand. Bereits aus mehreren Kilometern Entfernung konnte der rote Feuerschein wahrgenommen werden. Wir unterstützten mit einem AS-Trupp, bei der Löschwasserversorgung sowie bei der Führung eines Einsatzabschnittes.

Mitte Oktober forderte uns der Brand eines Hybrid-Fahrzeuges im Ortsteil Niederlindach. Auch hier haben wir bereits aus großer Entfernung eine dicke schwarze Rauchsäule wahrgenommen und unverzüglich zwei weitere Tanklöschfahrzeuge nachalarmiert, um vor Ort ausreichend Löschwasser zu haben. Durch das rasche Eingreifen von

vier Feuerwehren, konnte die Ausbreitung auf zwei Gebäude abgewehrt und somit größerer Schaden verhindert werden.

Die Jugendgruppe ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Wolfern. Darum ist es sehr erfreulich, dass diese im abgelaufenen Jahr wieder gewachsen ist und gute Leistungen bei allen Prüfungen und Leistungsabzeichen gezeigt hat.

Nach mehrwöchiger intensiver Vorbereitung stellten sich 22 Mitglieder der **Branddienstleistungsprüfung** in Bronze und Silber. Mit Bravour wurden alle vier Durchgänge erfolgreich gemeistert. Mein Dank gilt hier dem Bewerterteam des Bezirkes Steyr-Land für die faire Bewertung sowie ganz besonders unseren Ausbildnern BI Bergmayr Christian und HBM Bergmayr Andreas für die Ausbildung und Durchführung dieser Leistungsprüfung.



HBI Wallauch Thomas

## BERICHT DES KOMMANDANTEN



Eine langherbeigesehnte Veranstaltung war die Ankunft unseres neuen zusätzlichen Fahrzeuges. Nach zweijähriger intensiver Beschaffungsphase war es am 27.09.2024 endlich so weit. Wir konnten in würdigem Rahmen, im Beisein zahlreicher Ehrengäste, allen voran unser Herr Bürgermeister Karl Mayr und unser Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Wolfgang Mayr, mit mehr als 100 anwesenden Kameradinnen und Kameraden aus nah und fern unser **KLF-L** gebührend in Empfang und vor allem unter die Lupe nehmen.

Dieses Fahrzeug dient als zusätzliches Pumpenfahrzeug zur Löschwasserversorgung für den Pflichtbereich Wolfern. Mit der weiteren Ausrüstung ist es aber auch für unzählige andere Aufgaben einsetzbar. Aufgrund der Ausführung als Logistikfahrzeug ist es sehr universell einsetzbar und nicht an die Normbeladung, welche auf Rollcontainer verbaut wurde, gebunden. Nähere Informationen zum Fahrzeug finden Sie in diesem Jahresbericht.

Ende des Jahres wurden rund um das Feuerwehrhaus zusätzliche Parkplätze angelegt und die Vorbereitungen für ein Carport für unser KDO getroffen. Hier gilt mein Dank den Bauhofmitarbeitern für die Grabungs- und Planierarbeiten, der Straßenmeisterei Steyr für das zur Verfügung gestellte Bruchmaterial sowie den Transport und der Firma Reichl Brot GmbH für das Carport, welches von unseren Mitgliedern ab- und wieder aufgebaut wird.

Ein sehr wichtiger Bestandteil, um die Öffentlichkeit an unseren Einsätzen, Tätigkeiten und Veranstaltungen teilhaben zu lassen, ist ein ordent-

licher und zeitgerechter Webauftritt. So haben wir uns dazu entschlossen beim Webverbund des OÖ-Landesfeuerwehrverbandes mitzumachen. Unser Schriftführer BI d.F. Bernhard Rieger betreut neben seiner Hauptaufgabe alle Social-Media-Kanäle und ist verantwortlich für die neue Homepage, daher gilt ihm mein Dank für die Umsetzung der neuen Homepage, aber auch besonders für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit.

Ein Dankeschön gilt der Gemeinde Wolfern unter der Leitung von Bürgermeister Karl Mayr, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und große finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung unseres KLF-L.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, der Bevölkerung von Wolfern und allen Firmen, für die immer wiederkehrende Unterstützung bei der Haussammlung, unserem traditionellen Grillabend und den Veranstaltungen bedanken und Sie auch gleich zum 39. Grillabend am Freitag dem 13.06.2025 sowie der 130-Jahr-Feier mit Fahrzeugsegnung am Sonntag dem 15.06.2025 herzlich einladen.

*Für die Zukunft wünsche ich allen viel Gesundheit,  
Glück und ein unfallfreies und sicheres Jahr 2025.*

Ihr Pflichtbereichskommandant

*Wallauch Thomas HBI*

HBI Wallauch Thomas

Bl d. F. Rieger Bernhard

# BERICHT SCHRIFTFÜHRER



## Personalstand per 31.12.2024

13 Mitglieder der Feuerwehrjugend | 56 aktive Kameraden/Innen | 3 einsatzberechtigte Mitglieder | 10 Reservisten

Eingetreten als Jugendfeuerwehrmitglied  
Eingetreten als Feuerwehrmitglied

Kira Cezara, Kira Elisa  
Obermair Nadine

## Beförderungen / Ernennungen

Zum Feuerwehrmann

Badhofer Stefan, Kölzer Florian, Mayr Stefan

Zum Oberfeuerwehrmann

Baumann Manuel, Mayr Leo, Serdar Matej

Zum Oberbrandmeister d. F.

Schneckenleitner Roland (Fachbeauftragter-Stv. Atemschutz)

Zum Hauptbrandmeister d. F.

Fuchs Marlene (Fachbeauftragter FMD)

## Ehrungen / Auszeichnungen

50-jährige Feuerwehrverdienstmedaille

Schopf Josef

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze

Freischlag Florian, Kerbl Thomas

Florianmedaille des Oö. LFV Bronze

Rieger Erwin

## Leistungsabzeichen Jugend

Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze

Bergmayr Christina, Kira Cezara, Muxel Ella

Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber

Bergmayr Katharina

Wissenstestabzeichen in Bronze

Muxel Ella

Wissenstestabzeichen in Silber

Leitzenberger Sarah, Niedermayr Emil

Wissenstestabzeichen in Gold

Bräuer Noel, Brettenthaler Jakob

## Leistungsabzeichen Aktiv

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Baumann Sarah, Ulrich Daniel

Funkleistungsabzeichen in Silber

Flath Klaus, Mayr Simon, Nöbauer Andreas, Rieger Bernhard, Serdar Matej

Funkleistungsabzeichen in Gold

Freischlag Florian

Branddienstleistungsabzeichen in Bronze

Badhofer Stefan, Baumann Manuel, Flath Thomas, Hofmeister Christoph, Hundsberger Willibald, Kreuzinger Philipp, Mayr Kurt, Mayr Leo, Mayr Stefan, Riener Thomas, Schweizer Herbert, Wesemeier Willi

Branddienstleistungsabzeichen in Silber

Bergmayr Andreas, Bergmayr Christian, Flath Klaus, Freischlag Florian, Mayr Simon, Nöbauer Andreas, Ortner Markus, Schneckenleitner Roland, Wallauch Thomas, Wizani Julia

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

Badhofer Stefan, Baumann Manuel, Dietachmair Julian, Fuchs Marlene, Kölzer Florian, Mayr Leo, Mayr Stefan, Serdar Matej, Wesemeier Willi

Strahlenschutz-Leistungsabzeichen in Bronze

Kölzer Florian



# SCHIFFERMÜLLER

4493 Wolfern Steyrer Str. 13 Tel. 07253/8271 www.SCHIFFERMUELLER.at



**JETZT  
NEU!**



# SCHIFFERMÜLLER

4493 Wolfern Steyrer Str. 13 Tel. 07253/8271 www.SCHIFFERMUELLER.at

## AUSBILDUNG / LEHRGÄNGE

### Im Bezirk

#### Truppführer-Ausbildung

Baumann Manuel, Baumann Sarah, Flath Klaus, Flath Thomas, Fuchs Marlene, Hirtmayr David, Kölzer Florian, Mayr Leo, Nöbauer Andreas

#### Ausbildung zum Feuerwehr-Ersthelfer

Serdar Matej, Speigner Lea, Ulrich Daniel

#### Funklehrgang

Kölzer Florian, Speigner Lea, Wesemeier Willi

### An der Landesfeuerwehrschule

#### Atemschutzlehrgang

Kölzer Florian, Ulrich Daniel

#### Strahlenmess-Lehrgang I

Kölzer Florian

#### Strahlenmess-Lehrgang II

Kölzer Florian

#### Vorbeugender Brandschutz II

Wallauch Thomas

#### Technischer Lehrgang I

Riener Thomas

#### Atemschutzwarte-Lehrgang

Schneckenleitner Roland

#### Flughelfer-Weiterbildung

Huemer Matthias

#### Zugskommandanten-Lehrgang

Ortner Markus

#### Lehrgang für Ausbilder beim Lehrgang Abschluss Truppmann-Ausbildung

Kölzer Thomas

#### Hochwasserschutz-Lehrgang

Kölzer Thomas, Wallauch Thomas

Bau.Service  
Hans Joachim Stadler

Weinkellerbau | Hochbau | Tiefbau | Sanierung | Pflasterungen

Tel.: 0650/94 32 688  
office@bauservice-stadler.at  
4493 Wolfern

[www.bauservice-stadler.at](http://www.bauservice-stadler.at)

HBM d. F. Wizani Julia

# EINSÄTZE 2024



*Insgesamt wurde die FF Wolfern im Jahr 2024 zu 40 Einsätzen gerufen, davon dreimal zur Unterstützung einer Nachbarsfeuerwehr. Es wurde zu 9 Bränden alarmiert, weitere 31 Einsätze waren Technische Einsätze. Von den 9 Brandeinsätzen waren 6 Täuschungsalarme von Brandmeldeanlagen. Der Zeitaufwand der Feuerwehrkameraden für alle Einsätze zusammen betrug 737,5 Stunden. Umgerechnet auf 8-Stunden-Tage ergibt dies 93 Tage.*

## Nachfolgend ein kurzer Auszug aus dem Einsatzgeschehen:

Das Jahr 2024 startete spannend, als wir kurz nach den Ferien bei einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes unsere Nachbarfeuerwehr Dietach unterstützen. Ebenfalls nach Dietach wurden wir Ende Jänner zu einem Verkehrsunfall alarmiert, jedoch wurde hier unsere Hilfe nicht benötigt. Kurz darauf wurden wir gemeinsam mit der FF Losensteinleiten und der FF Dietach zu einem Verkehrsunfall alarmiert, bei dem glücklicherweise keine Person befreit werden musste, sondern nur die Verkehrsregelung und Säuberung der Straße von uns übernommen wurde. Somit startete das Jahr schon mit vielen Aufgaben.

Während die Monate März und April überwiegend ruhig verliefen und sich die Tätigkeit auf einen technischen Einsatz zur Beseitigung von ver-

renem Schotter auf einer Straße sowie auf das Binden von zwei kleineren Ölspuren beschränkte, änderte sich dies in den folgenden Monaten.

Im Mai wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Wolferner Landesstraße alarmiert. Glücklicherweise konnten alle Fahrzeuginsassen ihre Fahrzeuge selbstständig verlassen, sodass sich unsere Aufgaben auf die Absicherung der Unfallstelle und die Verkehrsregelung beschränkten. Der Juni brachte einen weiteren Verkehrsunfall auf der Wolferner Landesstraße, bei dem drei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich kollidierten. Neben der Absicherung der Unfallstelle und der Verkehrsregelung wurde gemeinsam mit einem Abschleppunternehmen die Fahrbahn gereinigt.

Ein Alarm durch einen Brandmelder in einem Gewerbegebiet führte uns ebenfalls im Juni zu einem verrauchten Raum, der belüftet werden musste. Zudem waren wir bei einem Unfall auf der Langen Gasse im Einsatz, bei dem ein Fahrzeug von der Straße abkam und in einem Maisfeld landete. Auch hier bestand unsere Hauptaufgabe, unterstützt von weiteren Feuerwehren und Einsatzkräften, in der Absicherung, Verkehrsregelung und Säuberung der Unfallstelle.

Im Juli rückten wir zu einem schweren Verkehrsunfall nach Dietach aus, bei dem ein PKW gegen einen Baum prallte und die Fahrerin im Bereich der Beine eingeklemmt wurde. Mithilfe eines hydraulischen Rettungsgeräts konnte sie aus dem Fahrzeug befreit werden. Wenige Tage später unterstützten wir den Rettungsdienst bei der Versorgung einer Fahrradfahrerin, die sich eine Pfählungsverletzung zugezogen hatte. Wir sorgten vor Ort für Sonnenschutz und leisteten Hilfestellung bei der Versorgung der Verletzten.

Anfang August wurden wir zu einer Ölspur alarmiert, die nach einem Fahrzeugleck abgesichert und gereinigt werden musste. Ende des Monats sorgte ein Brandverdacht bei Montagearbeiten für einen Einsatz, bei dem wir eine unklare Rauchentwicklung an einer Fassade überprüften. Nach der Öffnung und Kontrolle konnte Entwarnung gegeben werden. Im September hatten wir einige technische Einsätze abzuarbeiten: Nach einem Ölaustritt auf der Wolferner Landesstraße zu Monatsbeginn wurden wir Mitte des Monats zu mehreren Einsätzen gerufen, bei denen umgestürzte Bäume aufgrund von Sturm und Regen Straßen blockierten.

Im Oktober führten zwei Fehlalarme durch Brandmelder zu Einsätzen, die jedoch keine weiteren

Maßnahmen erforderten. Am 20. Oktober kam es zu einem KFZ-Brand in einem Carport, bei dem das Fahrzeug und das Carport erheblichen Schaden erlitten. Durch den schnellen Einsatz mehrerer Feuerwehren konnte der Brand zügig gelöscht und eine Ausbreitung auf angrenzende Gebäude verhindert werden. Ende des Monats waren wir erneut nach einem Verkehrsunfall auf der Dietacher Landesstraße im Einsatz, bei dem nach einem Wildunfall ein Auffahrunfall folgte. Hier übernahmen wir die Beleuchtung der Unfallstelle, die Verkehrsregelung und die Säuberung der Fahrbahn.

Insgesamt bewältigten wir in diesem Jahr ein breites Spektrum an Einsätzen, das von technischen Hilfeleistungen über Verkehrsunfälle bis hin zu Brandeinsätzen reichte. Dank der guten Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren und Rettungskräften konnten alle Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden.

*Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Nachbarsfeuerwehren, Ersthelfern und Unterstützern bedanken, die auch im heurigen Jahr zu einem positiven Erfolg bei der Abarbeitung der verschiedensten Einsätze beigetragen haben.*



**priewasser**  
TRANSPORTE & KRANARBEITEN



# MEIN JOB MIT SPANNUNG!



+43 7253-8225-0

job@mehler.at

Lange Gasse 3,  
4493 Wolfern

## Ihr regionaler Arbeitgeber

- Technische/r Verkäufer/In E-Mobilität
- Technische/r Verkäufer/In Vertriebsinnendienst & Schaltschranksysteme
- Kalkulant/In Elektrotechnik Leistungsverzeichnisse
- Elektrotechniker/In im Bereich Projektierung & Planerstellung
- Elektriker/In – Elektrotechniker/In
- Engagierte/r Mitarbeiter/In Schaltschrankbau
- Maschinenbediener/In Stanzanlage Trumpf
- Maschinenbediener/In Blechfertigung/Abkantpresse
- Aluschweißer/In in der Schaltschrankproduktion

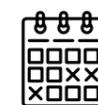


@mehler\_elektrotechnik Mehler Elektrotechnik www.mehler.at

## Benefits:



Parkplatz



Zwickeltage  
frei



Familien-  
betrieb



Überstunden  
Auszahlung



gratis  
E-Tanken



Fitness-  
studio



Mitarbeiter  
Feste



# Grenzenlose Sicherheit



**FLIESEN KURT**  
Klement & U  
Verlegung von Fliesen und Steinböden  
4493 Wolfers, Gumpferstraße 9  
Klement Kurt  
0664 / 45 01 755  
office@fliesenkurt.at  
www.fliesenkurt.at



von A wie Altersvorsorge  
über U wie Unfallversicherung  
bis Z wie Zusatzversicherung

in Partnerschaft mit



GeneralAgentur  
**Hörtenhuber & Partner**

07253 8660-0  
Kirchenplatz 3 gerald.hoertenhuber@uniqa.at  
4493 Wolfers www.uniqa-hoertenhuber.at



BI Bergmayr Christian

# BERICHT ZUGSKOMMANDANT

## AUSBILDUNG 2024

Im abgelaufenen Ausbildungsjahr starteten wir mit 2 Schulungen in der kalten Jahreszeit. Erste drehte sich um die Erneuerungen im Alarmierungssystem, da zu Beginn des Jahres der sogenannte Statusfunk in Betrieb genommen bzw. erweitert wurde. Die zweite Schulung behandelte das Thema Brandursachenermittlung bzw. welche Themen wir hierbei beachten sollen und was wir dazu beitragen können, damit es die Exekutive bei der Ursachenermittlung nicht schwieriger als notwendig hat. Hierzu besuchte uns ein Experte vom LKA mit einem beeindruckenden Vortrag und Beispielen aus vergangenen Ermittlungen.

Im Frühjahr hielten wir abermals bei uns mittlerweile etabliert 3 Übungsthemen in je 3 Gruppen ab. Hierbei liegt der Vorteil darin, dass auf konkrete Ausbildungsinhalte, wie Standard-Brandeinsatz, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und hydraulischem Rettungsgerät sowie eine Schulung zu unserer Tragkraftspritze FOX 4, in kleineren Gruppen detaillierter auf die Themen eingegangen werden kann.

Ein weiteres für uns neues Schulungsthema stand im Monat Juni, wenige Tage nach unserem traditionellen Grillabend, am Programm. Dabei handelt



es sich um den Umgang im Brandfall mit Großtieren, konkret mit Pferden. An einem Mittwochabend brachte uns Mantler Christian in seinem Reitstall in Oberwolfhern die Gefahren sowie mögliche Reaktionen in Ausnahmefällen für die Tiere etwas näher. Hier gilt ein großer Dank an Mantler Christian für diesen interessanten Einblick. Nach diversen Einsatzübungen, ausgearbeitet von unseren Gruppenkommandanten, stand im Oktober 2024 die Abnahme der Leistungsprüfung Branddienst am Programm. Erstmals stellten wir uns dieser Leistungsprüfung auch in Silber. Insgesamt konnten 22 Kameraden und Innen die Prüfung erfolgreich ablegen. Danke an dieser Stelle an alle Teilnehmer, die über mehrere Wochen viele Abende in die Vorbereitung investiert haben.

Im November wurde uns von Hrn. Esterbauer der Umgang mit gefährlichen Tieren im Feuerwehreinsatz etwas näher gebracht. Ein spannendes Thema, mit dem wir bis dato noch nicht in Berührung gekommen sind. Geht es nach unseren Übungsteilnehmern, bleibt dies auch die nächsten Jahre so.

Als Abschluss hielt unser Lotsen- und Nachrichtengruppenkommandant noch eine Schulung/Übung zum Thema Suchaktionen. Nach einem groben Überblick im Schulungsraum konnte das zuvor Gelernte in der Praxis angewendet werden. Abschließend möchte ich mich bei allen Personen, die es uns im vergangenen Jahr ermöglichten bei oder mit ihnen eine Übung zu gestalten, auf das herzlichste bedanken. Ein besonderer Dank ergeht an meine Kameraden des Ausbildungsteams für die vorzügliche Ausarbeitung und Durchführung sämtlicher Übungen sowie an alle Kameraden und Innen für die rege Übungsteilnahme.





**FF WOLFERN 2024**



← PV ANLAGE INDUSTRIE  
ECKDATEN

Freifläche: 450,5 kWp,  
1060 Module

Firmengebäude: 119,97 kWp  
279 Module

Carport: 19,35 kWp  
45 Module,  
6 Wallboxen Keba P30,  
Energiemanagement mit  
Loxone, PV-Überschuss  
Laden, Infoscreen in der  
Fertigung

Sauber & unabhängig:

# PV-Strom aus Eigenproduktion

Wir bringen Sonnenenergie zu Ihnen nach Hause, egal ob Einfamilienhaus, Bauernhof oder Produktionshalle. Als kompetenter und zuverlässiger Partner kümmern wir uns um alles – von der Planung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme & Nachbetreuung.

Kontaktieren Sie uns noch heute auf [office@esa.at](mailto:office@esa.at) oder telefonisch unter **07253 7515-0!**



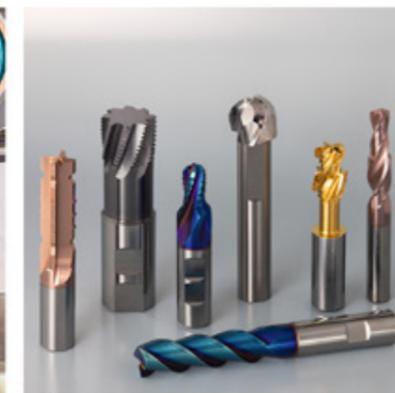
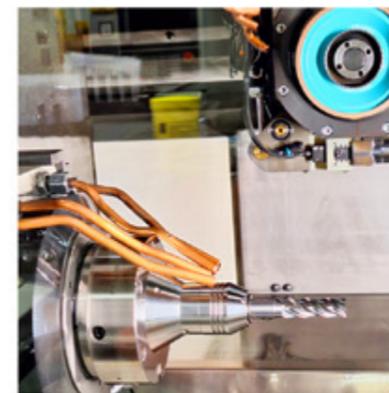
*Psst... an alle Elektrotechnik-Profis da draußen. Sie haben den Plan, wir die Projekte! Wir suchen motivierte Fachkräfte, die mit uns die Welt elektrisieren und uns dabei helfen, eine nachhaltige Energiezukunft zu gestalten.*

→ [jobs@esa.at](mailto:jobs@esa.at)



## Flexibilität ist unsere Stärke

Wir liefern Ihre maßgeschneiderten Sonderwerkzeuge innerhalb kürzester Zeit!



**EMUGE-FRANKEN Präzisionswerkzeuge GmbH**  
Daimlerring 11  
4493 Wolferrn  
+43 7253 213330  
[oesterreich@emuge-franken.co.at](mailto:oesterreich@emuge-franken.co.at)  
[www.emuge-franken.com](http://www.emuge-franken.com)

# ANTIK MÖBEL MARKT

Christoph Mayrhofer

Oberwolfers 22, 4493 Wolfers

+43 664 220 68 98

verkauf@antikmoebelmarkt.at

www.antik-moebel-markt.at

E-BI Schneckenleitner Bernhard

## AUS DEM ARCHIV

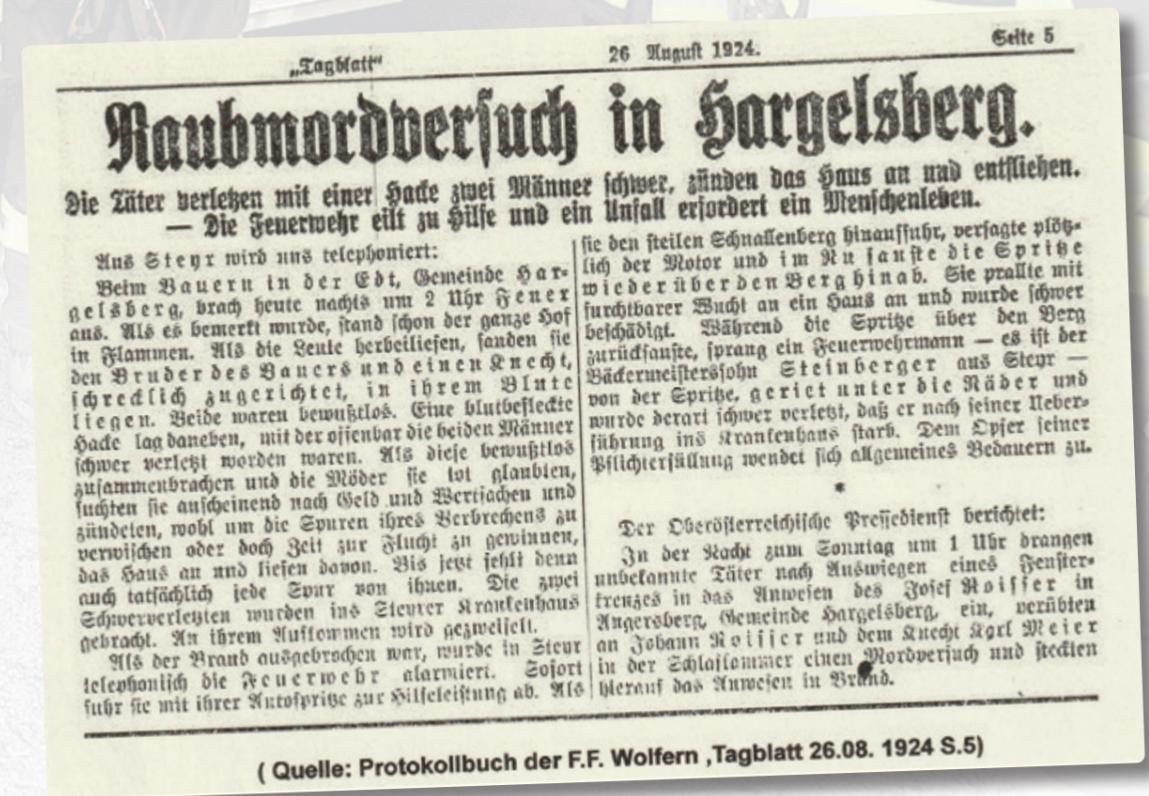


**Beim Bauerngut in der Edt Gem. Hargelsberg, brach am 24.08.1924 Um 2 Uhr Feuer aus.**

Als es bemerkt wurde stand schon der ganze Hof in Flammen. Als die Leute herbeieilten, fanden sie den Bruder des Bauern Josef Roisser und den Knecht, Karl Mayr schrecklich zugerichtet in ihrem Blute liegen. Beide waren bewusstlos. Eine Blutbefleckte Hacke lag daneben, mit der offenbar die beiden Männer schwer verletzt worden waren. Am Brandplatz erschienen die Feuerwehren von Enns, Hargelsberg, Kronstorf, Steyr und Wolfers (Mit Pumpe oder nur Feuerwehrmitglieder ist unklar). Der Brand forderte auch ein Todesopfer. Als der Brand ausgebrochen war, wurde in Steyr

telefonisch die Feuerwehr alarmiert. Sofort fuhr sie mit ihrer Autospritze zur Hilfeleistung ab. Als sie den steilen Schnallenberg hinauffuhr versagte plötzlich der Motor und im Nu sauste die Spritze wieder über den Berg hinab. Sie prallte mit furchtbarer Wucht an ein Haus an und wurde schwer beschädigt.

Während die Spritze über den Berg zurücksaupte, sprang ein Feuerwehrmann - es ist der Bäckermeistersohn Steinberger, aus Steyr von der Spritze, geriet unter die Räder und wurde schwer verletzt, der er nach seiner Überführung ins Krankenhaus starb.



Bl d. F. Kerbl Thomas

# BERICHT GERÄTEWART KLF-L



## Ankunft KLF-L (Kleinlöschfahrzeug -Logistik)

Einen historischen Tag für die Freiwillige Feuerwehr Wolfern erlebten wir am 27.09.2024.

Nach jahrelanger Planung war es endlich soweit. Wir durften unser neues zusätzliches Basisfahrzeug im Feuerwehrhaus Wolfern in Empfang nehmen und unseren Mitgliedern, Vertretern der Gemeinde sowie zahlreichen Mitgliedern von interessierten Nachbarnfeuerwehren vorstellen.

## Zur Geschichte:

Im Jahr 2020 wurde die Gemeinde Wolfern neu in die Pflichtbereichsklasse 4 eingestuft. Diese Einstufung erfolgte aufgrund der steigenden Einwohner- und Wohngebäudezahlen in der Gemeinde (geregelt wird dies mit der GEP/Gefahren und Entwicklungsplanung).

Diese Neueinstufung sah auch ein weiteres Basisfahrzeug (KLF-L) bei der FF Wolfern vor. Ein Schritt, der für eine Arbeitsgruppe von uns jede Menge Arbeit mit sich brachte. Besprechungen im Feuerwehrhaus, Besichtigungen von Fahrzeugen bei anderen Dienststellen, Gemeinderatssitzungen, Behördengänge und noch viele weitere Termine wurden ehrenamtlich durchgeführt um nun stolz auf das Ergebnis blicken zu dürfen.

## Einsatzgebiet:

Das KLF-L ist auf einem Mercedes-Benz Sprinter aufgebaut. Der Mannschaftskabine (Besatzung 1+5) folgt ein Profilaufbau aus Aluminiumprofilen mit einer Ladebordwand. Diese dient dem einfachen Beladen von verschiedenen Rollcontainern sowie Materialien, die im Feuerwehreinsatz befördert werden müssen. Somit ist dies das ideale Fahrzeug um Logistikaufgaben/Transportaufgaben zu meistern. Am Rollcontainer „Saugstelle“

befindet sich eine Tragkraftspritze vom Typ FOX 4, welche es uns nun ermöglicht eine längere Wegstrecke bei Relaisleitungen selbst zu meistern. Gerade bei Bränden wird uns das KLF-L eine Erleichterung sein, da wir mit diesem Fahrzeug einen ordentlichen Atemschutzsammelplatz einrichten können und mittels seitlicher Klappe vor Wetter geschützt sind.

## Ausrüstung:

Neben den verschiedenen fix verbauten Feuerwehrgeräten der Normbeladung am Fahrzeug verfügen wir über insgesamt fünf Rollcontainer, die je nach Einsatzart ausgetauscht und an den Einsatzort befördert werden können:

- ▶ 1 Stk. Rollcontainer SAUGSTELLE
- ▶ 1 Stk. Rollcontainer LÖSCHANGRIFF
- ▶ 1 Stk. Rollcontainer HOCHWASSER
- ▶ 1 Stk. Rollcontainer ÖLSPUR
- ▶ 1 Stk. Rollcontainer ATEMSCHUTZ

## Technische Daten:

### Fahrgestell:

Modell: Mercedes-Benz Sprinter  
Fahrzeugart / Fahrgestell: 519 CDI DOKA  
Motorleistung: 140 kW / 190 PS (3800/min);  
DE30 LA Euro VI  
Radstand: 3665 mm  
Antrieb: 4 x 4

Zul. Gesamtgewicht: 5500 kg  
Lackierung: MB 3534 feuerrot

### Motor und Getriebe:

9G-TRONIC Allradantrieb 4x4 mit Torque-on-Demand (A4M)  
Abgasreinigung SCR Generation 4 (KP7)  
Abgasstufe E (für schwere Nutzfahrzeuge) (MR0)  
Haupttank 93 Liter





HBM d. F. Mayr Simon

## BERICHT ATEMSCHUTZWART



### Atemschutz-Rückblick 2024:

#### Ein Jahr voller Fortschritte und Teamarbeit

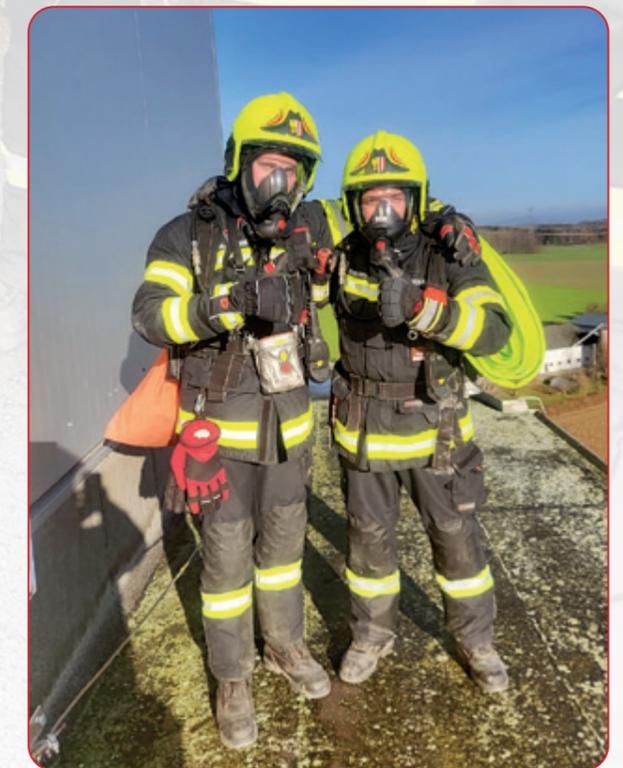
Das Jahr 2024 stand für unsere Atemschutzgruppe ganz im Zeichen von Weiterentwicklung und intensiver Zusammenarbeit. Derzeit verfügen wir über 29 aktive Atemschutzgeräteträger, darunter acht Kameradinnen und Kameraden, die sich aktuell in der Ausbildung befinden. Die regelmäßigen Schulungen und praxisnahen Übungen haben uns ermöglicht, unsere Fähigkeiten stetig zu verbessern und die Einsatzbereitschaft auf höchstem Niveau zu halten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Zusammenarbeit zwischen Atemschutztrupps und Kameraden ohne Atemschutzausbildung. Durch gezielte Gruppenübungen im Frühjahr haben wir die Abläufe so gestaltet, dass auch Nicht-Atemschutzgeräteträger die Trupps in den ersten Einsatzminuten effektiv unterstützen können. Diese enge Zusammenarbeit trägt entscheidend dazu bei, die ersten kritischen Phasen eines Einsatzes sicher und effizient zu meistern.

Ein besonderes Highlight des Jahres ist der neue Atemschutz-Rollcontainer, der gemeinsam mit unserem neuen Fahrzeug (KLF-L) im Herbst bei uns eingetroffen ist. Der Container ist voll ausgestattet mit Masken, Flaschen und Ersatzteilen, sodass unsere Atemschutzgeräteträger auch bei langen Einsätzen bestens versorgt sind. Damit haben wir jederzeit die nötigen Ressourcen am Einsatzort, um flexibel und schnell reagieren zu können.

Mein herzlicher Dank gilt insbesondere Roland Schneckleitner, Julia Wizani und Manuel Baumann, die durch ihre engagierte Unterstützung bei Wartungen, Reparaturen und Überprüfungen für eine stets zuverlässige Einsatzbereitschaft unserer Atemschutzgeräte sorgen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre dieser hohe Standard nicht möglich.

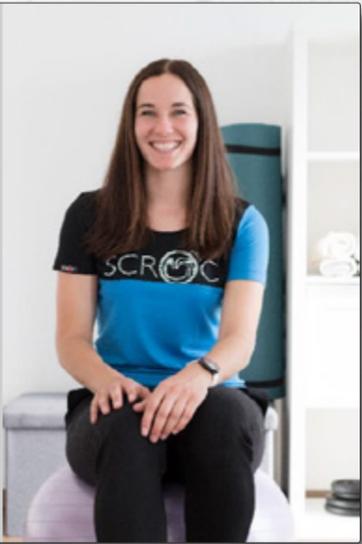
*Dank des Einsatzes aller Beteiligten blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder auf einem topaktuellen Stand für unsere Gemeinde einsatzbereit zu sein.*





**Physiotherapie  
Verena Rieger**

Kirchenplatz 6 4493 Wolfhern  
0670 409 75 71  
verena.rieger@physiotherapie-wolfhern.at



OBI Kölzer Thomas

# BERICHT BEWERBSGRUPPE

**Im Jahr 2024 bereitete sich wieder eine ganz junge Truppe für die ausgetragenen Leistungsbewerbe im Bezirk sowie auf Landesebene vor.**

Gestartet wurde wieder im Winter mit dem Training am Dachboden des Feuerwehrhauses. Stundenlang wurde das Kuppeln der Saugschläuche geübt, um dieses möglichst rasch und fehlerfrei zu meistern.

Nach dem Wintertraining ging es dann auf der Bewerbsbahn in Oberwolfertn weiter, wo der komplette Bewerbsablauf intensiv trainiert wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Familie Baumann aus Oberwolfertn, die uns ein Trainieren auf Ihrer Wiese ermöglichte.

**2024 hat die Bewerbungsgruppe an folgenden Bewerben teilgenommen:**

- ▶ Abschnittsbewerb Steyr-Land in Kleinraming
- ▶ Bezirksbewerb in Ternberg (SE)
- ▶ Landesbewerb in Peuerbach – Steegen (GR)

Nachdem noch keiner der neun Mitglieder das Leistungsabzeichen in Bronze erlaufen konnte, wurde auf dieses Abzeichen spezielles Augenmerk gelegt.

Beim **Landesbewerb in Peuerbach** konnten unsere jungen Mitglieder ihre Leistung abrufen und einen fehlerfreien Lauf in einer anspruchsvollen Bewerbszeit absolvieren. Somit errangen alle neun Mitglieder das angestrebte Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

**Folgende Mitglieder gingen am 06.07.2024 in Peuerbach beim Landesbewerb an den Start:**

Gruppenkommandant:	Mayr Leo
Maschinist:	Serdar Matej
Melder:	Dietachmair Julian
Angriffstruppführer:	Badhofer Stefan
Angriffstruppmann:	Mayr Stefan
Wasserstruppführer:	Baumann Manuel
Wasserstruppmann:	Kölzer Florian
Schlauchstruppführer:	Wesemeier Willi
Schlauchstruppmann:	Fuchs Marlene

*Wir gratulieren zur erbrachten Leistung und bedanken uns für das aufgebrachte Engagement, weiters gilt ein Dank allen Kameraden die bei so mancher Übung mitgewirkt haben und die Gruppe somit unterstützten.*

Als Trainer-Team fungierten in diesem Jahr unsere Mitglieder **Rieger Bernhard** und **Kölzer Thomas**, die unsere Bewerbungsgruppe auf die bevorstehenden Aufgaben erfolgreich vorbereiteten.



**priewasser**  
BAUGESELLSCHAFT

HBM d.F. Baumann Sarah

# FEUERWEHR- JUGEND

[www.ooelfv.at/feuerwehrjugend](http://www.ooelfv.at/feuerwehrjugend)

## Advent Advent, der Christbaum brennt!

Auch das neue Jahr startete wieder mit einem spannenden Übungsszenario. Übungsannahme war Christbaum in Vollbrand. Gemeinsam mit den Eltern der Jugendlichen und einigen aktiven Kameraden übten wir einen nachgestellten Ernstfall, welcher bewies, wie schnell ein trockener Baum in Flammen aufgehen kann. Unter Aufsicht durfte die Jugend die **brennenden Bäume** mit dem Feuerlöscher löschen. Im Anschluss brannten alle Bäume auf einem Haufen und wir durften beobachten, wie man diese mit viel Schaum löschen kann.

Das Jahr ging weiter mit dem Wissenstest in der VS Sierning. 5 Jugendliche stellten sich den Herausforderungen und bewiesen das weder Knoten, noch Gerätekunde oder Funken mit dem Funkgerät, ein Problem für sie darstellt. Kein Wunder, dass wir mit **1x Bronze, 2x Silber und 2x Gold** nach Hause gefahren sind. Zusammen mit der Jugendgruppe der FF Pichlern starteten wir schon nach kurzer Zeit das Training für die Bewerbungssaison. Die Jugend war motiviert, somit waren wir Betreuer es auch. Egal ob bei Regen oder Sonnenschein, wir ließen keine Gelegenheit aus, um uns intensiv auf das Leistungsabzeichen vorzubereiten. Dies hatte zur Folge, dass wir mit stolzen und glücklichen Gesichtern und einer Tasche voll mit Abzeichen nach Hause gingen.

Natürlich standen wir auch in den Ferien nicht still. Gemeinsam mit einigen anderen Jugendgruppen nahmen wir von 15.-18. August am Bezirksjugendlager in Ternberg teil. An diesen Tagen erwarteten uns viele spannende Aufgaben. Neben einem **Orientierungsmarsch** und einer **Lagerolympiade**, durften wir auch noch mit einem **Feuerwehrboot**

auf der Enns herumdüsen und durchs Becken des Ternberger Freibades tauchen. Natürlich durfte abends das Lagerfeuer am Zeltplatz sowie eine Runde Merkball nie fehlen.

Ganz nach dem Motto „**Süßes oder Saures**“ machten auch wir zu Halloween die Straßen von Wolfen unsicher. Verkleidet als Vampire und Kürbisse besuchten wir die Bewohner von Wolfen und verdienten uns so manches Bonbon.



# WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

WIR MACHT'S MÖGLICH

